

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.22/097/2012

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Herr Harald Hübner	Amt für Jugend und Soziales

Sachbearbeiter/in: Ursula Gran

"Girls' Day" und "Boys' Day" 2012 : Mädchen-Zukunftstag und Jungen-Zukunftstag am 26. April 2012

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Jugendhilfeausschuss	01.02.2012	öffentlich	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt zustimmend von der Initiative der Gleichstellungsstelle und der Kommunalen Jugendpflege Kenntnis, in Schwabach 2012 für die zwei bundesweiten Aktionen des Mädchen- und des Jungenzukunftstag zu werben, und diese zu unterstützen und begleiten.

Finanzielle Auswirkungen	☐	Ja	☒	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag					
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt					
Haushaltsmittel vorhanden?					
Folgekosten?					

I. Zusammenfassung

Am Donnerstag, 26. April 2012 finden bundesweit wieder der „Girls’Day“ und der „Boys’Day“ statt. Durch diese Aktionstage sollen Mädchen und Jungen ermutigt werden, das Spektrum ihrer möglichen Berufswahl zu erweitern. Im Zentrum der beiden Aktionstage steht das praktische Erleben sogenannter Frauen- oder Männerberufe, für die sich die Jugendlichen sonst üblicherweise nicht entscheiden würden. Ihnen sollen neue Möglichkeiten eröffnet werden.

Gemeinsam haben die Gleichstellungsbeauftragte und die Jugendpflegerin der Stadt Schwabach die Initiative ergriffen, auch in Schwabach 2012 diese Aktionstage stattfinden zu lassen. Sie werben bei Unternehmen, Betrieben und Einrichtungen Stadtweit, sowie bei der Stadtverwaltung, dafür dass zahlreiche Praktikumsstellen für Schülerinnen und Schüler zur Verfügung gestellt werden. Sie unterstützen und begleiten wenn nötig Schulen und Praxisstellen.

II. Sachvortrag:

Wie in den vergangenen Jahren werden auch heuer zahlreiche Unternehmen, Behörden, Bildungs- und Forschungseinrichtungen im Rahmen des Girls’Day die Türen ihrer Werkstätten, Büros und Labors für Mädchen öffnen und Einblick in ihre Arbeit gewähren. Dadurch soll bei den Schülerinnen das Interesse an technischen und techniknahen Berufen geweckt bzw. verstärkt werden.

In elf Jahren Girls’ Day – Mädchen-Zukunftstag haben mehr als eine Million Schülerinnen zukunftsorientierte Berufe erkunden können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind. Durch die spezifische Ansprache von Mädchen unterstützt der Girls’ Day positive Trends in der Beruf- und Studienorientierung und ist hier zu einem unverzichtbaren Baustein geworden.

Auch Unternehmen und Organisationen profitieren: Rund 80 Prozent der Unternehmen, die am Girls’ Day teilnehmen tun dies, um Personalressourcen für die Zukunft zu erschließen. Hier wird deutlich, dass die Unternehmen und Institutionen zunehmend die Notwendigkeit erkennen, einem drohenden Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Das Bewusstsein für die Potenziale, die junge Frauen zu bieten haben, steigt ebenfalls.

Seit letztem Jahr nutzen außerdem auch Jungen den Tag, um für Männer eher untypische Berufe kennen zu lernen.

Mit dem Boys’ Day, der auch am 26. April 2012 stattfindet, werden Jungen im Alter von zehn bis 16 Jahren Informationen und Mitmachaktionen in sozialen und pädagogischen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Alten- und Pflegeheimen, sowie Krankenhäusern und Horten geboten.

Durch diesen speziell ausgerichteten Berufsorientierungstag können Jungen Neigungen und Fähigkeiten in sich entdecken, um sich stärker als bislang für erzieherische, pflegerische, soziale und gesundheitliche Berufe zu interessieren und sich dann auch für diese zu entscheiden.

Von den Bundesweiten Koordinierungsstellen stehen Zahlreiche unterstützende Informationsmaterialien zur Verfügung. Broschüren, Teilnehmerbescheinigungen und Praxisleitfaden, können die Schüler/innen, Eltern, Lehrer/innen und Betriebe über Kommunale Jugendarbeit und Gleichstellungsstelle beziehen.

Das Projekt Girls’ Day wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Boys’ Day ist eine Aktion von „Neue Wege für Jungs“ und wird ebenfalls gefördert.